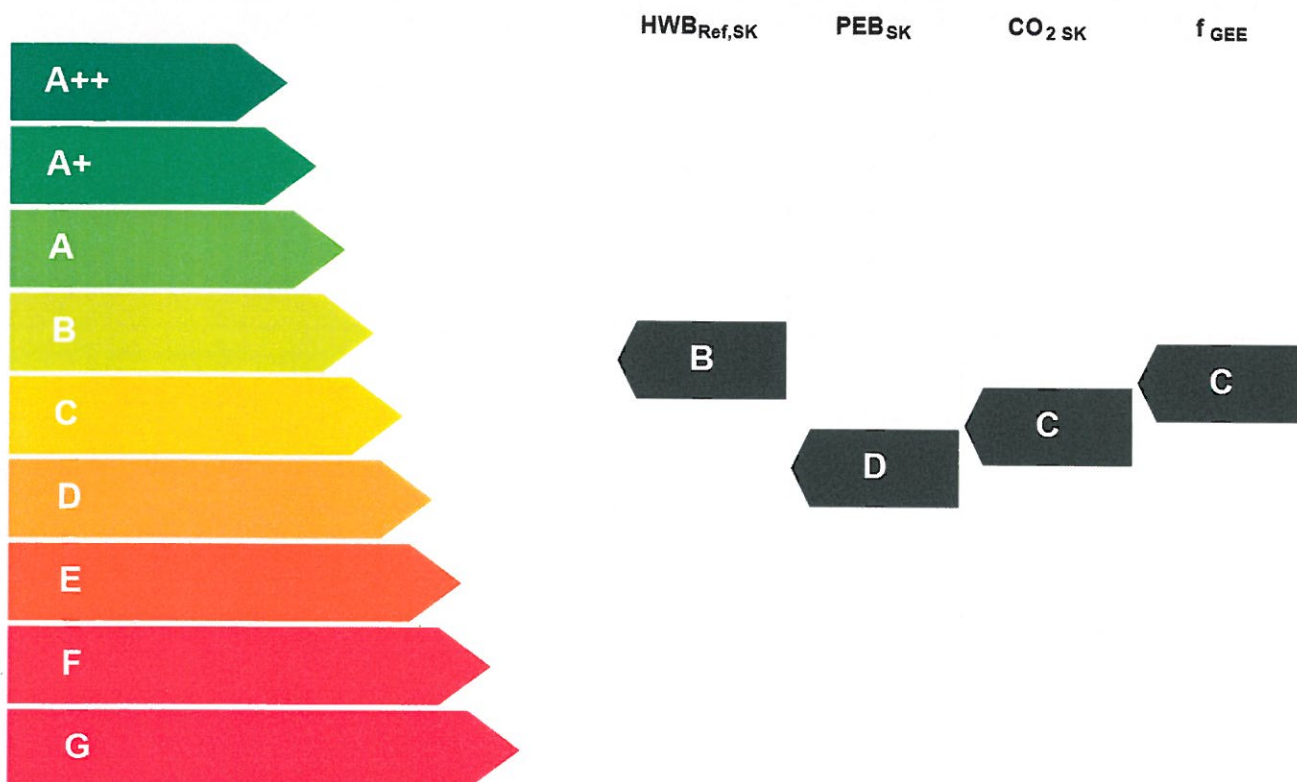


**BEZEICHNUNG** 1110 Wien, Modecenterstr. 17-19 Unit 2

Gebäude (-teil)		Baujahr	2009
Nutzungsprofil	Bürogebäude	Letzte Veränderung	2009
Straße	Modecenterstraße Unit 2 17-19	Katastralgemeinde	Simmering
PLZ, Ort	1110 Wien-Simmering	KG-Nummer	1107
Grundstücksnummer	2172	Seehöhe	157,00 m

**SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR**



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der Wamwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt

**HEB**: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzliche zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**KB**: Der Kühlbedarf ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

**BEbE**: Beim Beleuchtungsenergiebedarf wird der allfällige Energiebedarf zur Beleuchtung dargestellt.

**KEB**: Beim Kühlenergiebedarf werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt

**BEbE**: Der Beleuchtungsenergiebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

**BSS**: Der Betriebsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

**EEB**: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderungen 2007).

**PEB**: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n,ern</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 – 2008, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

### GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	9.147,58 m <sup>2</sup>	Charakteristische Länge	3,72 m	Mittlerer U-Wert	0,80 W/(m <sup>2</sup> K)
Bezugsfläche	7.318,07 m <sup>2</sup>	Heiztage	203 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	41,68
Brutto-Volumen	30.159,64 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3.445 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	8.100,33 m <sup>2</sup>	Klimaregion	N	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit A/V	0,27 1/m	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Soll-Innentemperatur	20,0 °C

### ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Anforderung k.A.	HWB <sub>ref,RK</sub>	41,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Außeninduzierter Kühlbedarf	Anforderung k.A.	KB <sup>*</sup> <sub>RK</sub>	0,0 kWh/m <sup>3</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	Anforderung k.A.	E/LEB <sub>RK</sub>	125,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE</sub>	1,02
Erneuerbarer Anteil	Anforderung k.A.		

### WÄRME- und ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	416.679 kWh/a	HWB <sub>ref,SK</sub>	45,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	416.679 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	45,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	43.062 kWh/a	WWWB <sub>SK</sub>	4,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	572.742 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	62,6 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub>	1,25
Kühlbedarf	259.800 kWh/a	KB <sub>SK</sub>	28,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Kühlenergiebedarf	71.975 kWh/a	KEB <sub>SK</sub>	7,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Befeuchtungsenergiebedarf	0 kWh/a	BefEB <sub>SK</sub>	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Kühlen		e <sub>AWZ,K</sub>	0,3
Beleuchtungsenergiebedarf	294.552 kWh/a	BelEB <sub>SK</sub>	32,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Betriebsstrombedarf	225.374 kWh/a	BSB <sub>SK</sub>	24,6 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	1.164.642 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	127,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	2.052.004 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	224,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	1.563.861 kWh/a	PEB <sub>n.em,SK</sub>	171,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	488.144 kWh/a	PEB <sub>em,SK</sub>	53,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	328.074 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	35,9 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE,SK</sub>	1,02
Photovoltaik-Export	0 kWh/a	PV <sub>Export,SK</sub>	0,0 kWh/m <sup>2</sup> a

### ERSTELLT

GWR-Zahl  
Ausstellungsdatum 06.12.2016  
Gültigkeitsdatum 06.12.2026

ErstellerIn Pfeffer&Partner GmbH  
Christian Gebert-Binder

Unterschrift

**Pfeffer&Partner GmbH**  
Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung  
A-8240 Friedberg, Stadlweg 403A  
A-1120 Wien, Rechte Wienzeile 247/10  
office@pfeffer-partner.at, www.pfeffer-partner.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.